

Freiwillige Feuerwehr MEGGENHOFEN



J
A
H
R
E
S
B
E
R
I
C
H
T

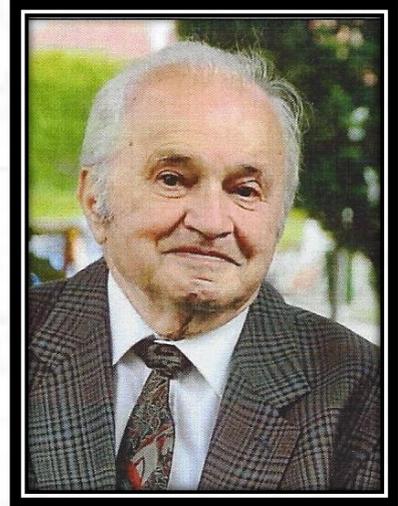


2014

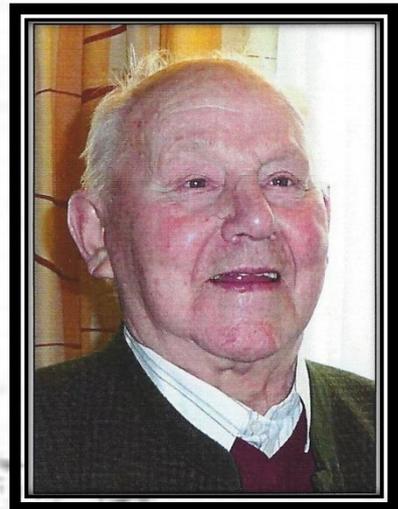
Totengedenken

Wir gedenken in Dankbarkeit unserer verstorbenen Kameraden.

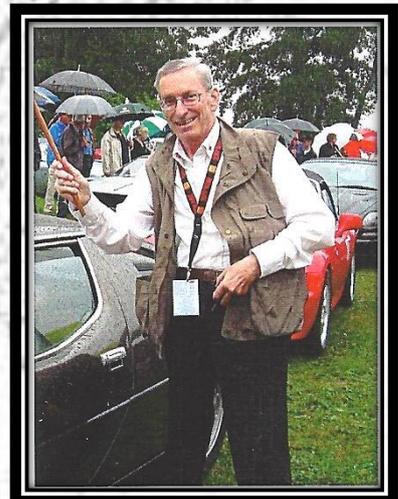
Am **27. Dezember 2013** verstarb unser Mitglied **Josef LEITNER**. 60 Jahre war Josef Leitner Mitglied unserer Feuerwehr und davon 10 Jahre in der Funktion des Lotsen- u. Nachrichtenkommandanten im Kommando der Feuerwehr Meggenhofen tätig. Lange Zeit kümmerte er sich auch um das traditionelle Hasensuppenessen der Feuerwehr Meggenhofen.



Am **10. Februar 2014** schied Altbürgermeister **ÖR Georg HIEGELSBERGER** aus unserer Mitte. Als Bürgermeister pflegte er stets eine gute Verbindung zu den Feuerwehren der Gemeinde Meggenhofen.



Am **5. Juni 2014** trat Pfarrer **DDr. Manfred BRANDL** seinen letzten Weg an. Sein rühriges Treiben für die Pfarre Meggenhofen bekamen auch die Feuerwehren zu spüren. Nicht zuletzt wegen des großen Oldtimer-Treffens war er weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.



Wir werden allen Kameraden, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Alle Jahre wieder ..., heißt es in einem bekannten Kinderlied. So dürfen auch wir unseren Jahresbericht alle Jahre wieder in die Häuser bringen.

Viel zu schnell ist auch das Jahr 2014 wieder vergangen. Viel zu schnell, um alle begonnenen Vorhaben abschließen zu können. Ein Großteil unserer im Vorjahr begonnenen Projekte konnte jedoch dank Ihrer großartigen Unterstützungen fertiggestellt werden.



Derzeit richten wir unseren Fokus aber ganz auf das **Jahr 2016**, indem wir unser **140-jähriges Bestehen** feiern werden.

Blicken wir nun aber auf das Jahr 2014 zurück. Kein großartig geschichtsträchtiges Feuerwehrjahr. Es wird wie viele andere Jahre auch, als „normales“ Feuerwehrjahr gewertet werden.

Unseren eingeschlagenen Weg, die Aus- und Weiterbildung unserer Kameraden zu forcieren, führten wir auch 2014 unbeirrt weiter. Konnten wir im September 2013 die „THL-Ausbildungstage“ noch in Meggenhofen abhalten, so waren wir dieses Jahr mit einer sehr jungen Mannschaft in Ybbs an der Donau vertreten und konnten wieder etliche Eindrücke und „Aha“-Erlebnisse mit nach Hause nehmen.

Ein Schwerpunkt wird zukünftig die Gewinnung neuer Mitglieder (männlich und weiblich) und die Tagesbereitschaft sein. Zu unserem **Informationsabend** (dieser findet diesmal am **Freitag, den 23. Jänner 2015** im FF-Haus statt) möchten wir alle interessierten Personen zwischen 15 und 65 Jahren einladen, sich über die Feuerwehr näher zu informieren. Wir freuen uns über **alle** die kommen. Egal ob sie später den Schritt zur Feuerwehr wagen oder nicht.

50 technische und 23 Brandeinsätze beschäftigten uns im abgelaufenen Jahr. Nebenbei wurden noch 33 Übungen, 5 Schulungen, 17 Kurse (55 Lehrgangstage), 20 Besprechungen/Sitzungen, 52 Arbeiten in der FW und 105 sonstige Tätigkeiten sowie an die 100 administrative Tätigkeiten mit **insgesamt über 10.000 Stunden** geleistet. Ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich.

Dafür an dieser Stelle ein aufrichtiges **vergelt´s Gott** an die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen.

Damit diese Leistungen erbracht werden können, braucht es nicht nur top motivierte und gut ausgebildete Kameraden, sondern auch welche, die über das normale Maß hinaus ihren Input in die Feuerwehr einbringen. Auch denen sei hier besonders gedankt.

Und wenn ich schon beim Danken bin, möchte und darf ich natürlich auch Sie, geschätzte Meggenhofenerinnen und Meggenhofener nicht vergessen. Ihre Spendenbereitschaft und Ihr Besuch unserer Veranstaltungen lässt uns manches einfacher gestalten. Machen Sie vom beiliegenden Erlagschein gebrauch, unterstützen Sie uns auch weiterhin. Ihre Spende ist bei uns gut angelegt. **DANKE.**

Danke möchte ich aber auch der Gemeindevertretung für die unkomplizierte Zusammenarbeit sagen. Auch den Betrieben, die unsere Kameraden für Einsätze und Lehrgänge freistellen sei ausdrücklich danke gesagt. Ebenso ist die gute Zusammenarbeit mit den Wehren Roitham und Wilhelmsberg sowie dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando hervor zu heben.

Voithofer Reinhard

Kommandant der Feuerwehr Meggenhofen
Pflichtbereichskommandant der Gemeinde Meggenhofen

Brand- und technische Einsätze:

Wie eingangs bereits erwähnt, leisteten wir im Jahr 2014 **50 technische und 23 Brandeinsätze**. Das Repertoire war wiederum sehr vielfältig. Lediglich von häufigeren Insekteneinsätzen blieben wir verschont. Auch von größeren Brandeinsätzen brauchen wir glücklicherweise ebenfalls nicht berichten. Lediglich der Brand einer freistehenden Selche, ein Fahrzeug- und zwei Mittelstreifenbrände auf der A8 und ein Zimmerbrand in Gallspach waren zu bekämpfen, die allesamt aber glimpflich ausgingen. Die restlichen Brandeinsätze stellen Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen dar.

Den umfangreichsten Einsatz hatten wir nach einem heftigen Gewitter am 4. August in den Ortschaften Obergallspach und Schlatt zu verzeichnen. In der Ortschaft Obergallspach war nahezu das gesamte Ortszentrum überschwemmt. Hierbei waren die Feuerwehren Meggenhofen und Roitham eingesetzt und in der Ortschaft Schlatt musste bei drei Wohnobjekten eingedrungenes Wasser aus den Kellern abgepumpt werden. Leider drang bei einem Objekt das Wasser auch in einen Lagerraum für Pellets ein. Die Pellets sogten sich mit Wasser voll, dehnten sich dabei aus und drückten eine Wand aus ihrer Verankerung. Der komplette Lagerraum musste ausgeräumt werden um den kompletten Einsturz der gesamten Wand zu verhindern.

Der hohe und sehr gute Ausbildungsstand unserer Kameraden zeigte sich auch bei einem Verkehrsunfall auf der A8, bei dem drei LKW ineinander krachten und ein Lenker mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit werden musste. Er blieb nahezu unverletzt.

Dank guter Ausrüstung und Ausbildung konnten alle Einsätze bestens und unfallfrei bewältigt werden. Bei allen Aktivitäten in Zusammenhang mit Einsätzen hat sich die neue persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereits bestens bewährt.



26.01.2014



15.02.2014



06.05.2014

JÄNNER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
13.	Aufräumarbeiten nach VU auf der B135, Höhe Roitham	07:15	12	10	T
26.	Fahrzeugbrand (PKW) auf der A8; Fahrtrichtung (FR) Wels	11:04	23	39	B/T
31.	Aufräumarbeiten nach VU bei der Lagerhauskreuzung	09:15	3	4	T

FEBRUAR		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
15.	Sicherungsdienst (SID) bei den Begräbnisfeierlichkeiten von Alt-Bgm. Georg Hiegelsberger	10:00	2	7	T
15.	Brand einer Selche bei Imler in Roitham 46	12:01	13	4	B

MÄRZ		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
17.	Kanalreinigung bei Kaser in Straß 1	08:30	3	5	T

APRIL		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
7.	Straßenreinigung nach Unwetter beim Sportplatz	10:45	2	4	T
26.	Dachrinnenablauf reinigen bei Kaltenecker in Breinroith 4	14:30	2	5	T

Brand- und technische Einsätze:

MAI		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
6.	Straßenbewässerung für Verkehrserziehungsmaßnahmen der Volksschule	08:00	2	3	T
6.	Straßenreinigung in Wilhelmsberg	13:00	2	3	T
7.	Hallenreinigung für Hallenfest der Landjugend in Zwisl 3	16:55	2	3	T
20.	Hallenreinigung nach Hallenfest der Landjugend in Zwisl 3	16:15	2	5	T

JUNI		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
10.	Straßenreinigung in Trappenhof	09:30	2	2	T
12.	Aufräumarbeiten nach VU in Trappenhof, Kreisverkehr	18:50	1	1	T
12.	Brandsicherheitswache (BSW) in Schlatt, Theater Meggenhofen (TM)	19:00	5	23	B
13.	BSW in Schlatt, TM	19:00	5	16	B
14.	BSW in Schlatt, TM	19:00	1	4	B
17.	Wassertransport zu Mairinger nach Holzhäuseln b. Hart	10:30	1	3	T
18.	Brand des Mittelstreifens auf der A8, Höhe Steinerkirchen; FR Wels	17:17	18	13	B
18.	BSW in Schlatt, TM	19:00	1	4	B
20.	BSW in Schlatt, TM	19:00	1	5	B
21.	BSW in Schlatt, TM	19:00	4	16	B
22.	BSW in Schlatt, TM	19:00	5	19	B
24.	BSW in Schlatt, TM	18:15	3	16	B
26.	Brand des Mittelstreifens auf der A8, Fehlalarm; FR Wels	16:15	14	7	B
26.	BSW in Schlatt, TM	18:50	1	4	B
27.	BSW in Schlatt, TM	08:15	3	11	B
27.	Straßenreinigung beim Sportplatz	15:00	2	4	T
27.	BSW in Schlatt, TM	19:00	1	5	B

JULI		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
1.	Kanalreinigung bei Brillinger in Gferet	09:30	1	1	T
1.	Straßenreinigung beim Sportplatz	15:00	1	1	T
4.	BSW beim Fire & Ice der Union, Stockhalle	20:00	4	24	B
5.	SID beim Eröffnungsspiel LASK gegen Austria Wien, Sportplatz	12:30	4	22	T
5.	BSW beim Dämmerstopp der Union, Stockhalle	19:00	4	12	B
5.	BSW in Schlatt, TM	19:00	1	4	B
6.	BSW in Schlatt, TM	13:00	1	3	B
6.	BSW in Schlatt, TM	15:00	1	3	B
11.	BSW in Schlatt, TM	19:00	1	5	B
12.	Aufräumarbeiten nach VU mit LKW auf der A8; FR Wels	11:58	10	26	T
12.	BSW in Schlatt, TM	20:00	5	23	B
15.	Wassertransport für Überprüfungen an der Wasserversorgungsanl.	08:50	1	2	T
15.	Ölspur von der „Bäckerkurve“ bis nach Moos	17:26	3	3	T
23.	Ölspur im Ortsgebiet Meggenhofen	13:05	1	1	T



18.06.2014



01.07.2014



12.07.2014

Brand- und technische Einsätze:

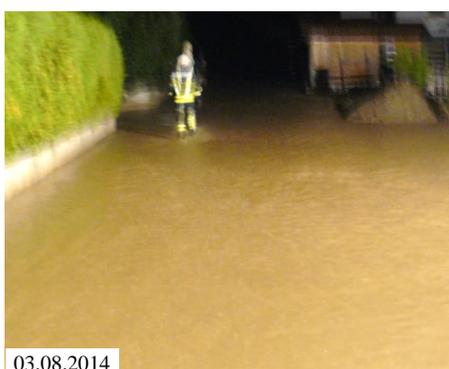
AUGUST		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
3.	Pumparbeiten nach Unwetter bei Huemer in Obergallspach 11	22:25	14	15	T
3.	Pumparbeiten nach Unwetter bei Mairhuber in Obergallspach 26	22:25	14	15	T
3.	Pumparbeiten nach Unwetter in Obergallspach Mitte	22:25	14	15	T
3.	Pumparbeiten nach Unwetter bei Greiner in Schlatt 5	23:32	27	105	T
3.	Pumparbeiten nach Unwetter bei Mallinger in Schlatt 6	23:32	27	105	T
3.	Pumparbeiten nach Unwetter bei Voithofer in Schlatt 7	23:32	8	31	T
11.	Hallenreinigung für Laubenfest der FF Wilhelmsberg in Niederbuch	18:15	1	2	T
13.	Dachrinnenablauf reinigen bei Schneider in Egg 6	19:00	2	6	T
16.	Aufräumarbeiten nach VU Höhe Gruber in Egg	10:10	2	2	T
19.	Aufräumarbeiten nach umgestürztem Traktoranhänger in Trappenhof, Kreisverkehr	17:45	3	4	T
22.	VU mit LKW auf der A8 bei der Abfahrt zur Raststelle Aistersheim, FR Suben	01:55	20	53	T
23.	SID beim Oldtimertreffen am Pfarrhofsberg	07:30	5	28	T
23.	Fahrzeugbergung am aufgeweichten Parkplatz des Oldtimertreffens	12:11	3	3	T
23.	SID beim Oldtimertreffen am Pfarrhofsberg	12:45	8	46	T
24.	SID beim Oldtimertreffen am Pfarrhofsberg	07:30	6	27	T
24.	SID beim Oldtimertreffen am Pfarrhofsberg	11:45	5	16	T

SEPTEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
1.	VU mit 3 LKW's auf der A8 kurz nach der Auffahrt Meggenhofen, FR Suben	14:32	18	36	T
3.	Entfernung eines Erdwespennestes bei Kaser in Meggenhofen 71	18:15	3	4	T
4.	PKW-Bergung aus Bachbett in Meggenhofen 66	06:30	3	3	T
4.	Vorplatzreinigung bei Oberndorfer in Meggenhofen 30	15:00	1	1	T
8.	Vorplatzreinigung beim FF-Haus in Meggenhofen 81	15:00	2	4	T
10.	Hallenreinigung beim Lagerhaus Meggenhofen	21:00	15	23	T
17.	Vorplatzreinigung bei der Stockhalle	16:00	2	5	T

OKTOBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
3.	Straßenreinigung bei Nureti am Pfarrhofsberg	17:00	3	6	T
4.	Zimmerbrand in Gallspach, Salzburgerstr. 53	18:42	10	11	B
20.	Dachrinnenreinigung bei der Pfarrkirche	16:30	3	2	T
20.	Dachrinnenreinigung bei Neudorfer in Meggenhofen 51	17:00	3	3	T

NOVEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
21.	Kanalreinigung bei Jungmeir in Roitham 9	13:50	1	1	T

DEZEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
6.	Tresorbergung in der Siebenbrunn	13:30	4	6	T



03.08.2014



01.09.2014



06.12.2014

Einsatzsplitter:

VU, Person eingeklemmt (13. Jänner 2014)

Um 7.14 Uhr wurden die Feuerwehren Meggenhofen, Roitham und Enzendorf zu einem "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" auf die B135 zwischen Meggenhofen und Gallspach alarmiert.

Kurz nach der Alarmierung rückte die Feuerwehr Meggenhofen mit zwei Fahrzeugen zur nicht genau bekannten Einsatzadresse aus. Die Länge der B135 zwischen Meggenhofen und Gallspach beträgt rund 5-6 km, auf der sich der Unfall ereignet haben könnte. Im Ortschaftsbereich Roitham konnte der Unfall jedoch relativ rasch lokalisiert werden. Ein junger PKW-Lenker kam aus Richtung Gallspach kommend, aus unbekanntem Gründen

links von der Fahrbahn ab und wurde über die Leitschiene in ein angrenzendes Feld katapultiert. Ersten Meldungen zufolge, wobei der Lenker eingeklemmt sein sollte, bestätigten sich glücklicherweise nicht.

Der augenscheinlich unverletzte Lenker, der alleine im Wagen war und selbst aus dem Fahrzeug klettern konnte, wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von der Feuerwehr betreut.

Das Fahrzeug wurde anschließend mit der Seilwinde geborgen und bis zur Abholung durch einen Abschleppdienst am Straßenrand abgestellt.

Während der Rettungs- und Bergearbeiten war die B135 im Ortschaftsbereich Roitham nur einseitig passierbar.



PKW-Brand A8 (26. Jänner 2014)

Um die Mittagszeit wurde die Feuerwehr Meggenhofen zu einem PKW-Brand auf die A8 Innkreisautobahn gerufen.

Kurz nach 11 Uhr lenkte ein deutscher Staatsbürger seinen PKW von Haag Richtung Meggenhofen im Bereich Aistersheim, als er aus unbekanntem Gründen ins Schleudern geriet und schlussendlich an die Beton-Mittelleitplanke krachte. Das Fahrzeug wurde dabei erheblich beschädigt und ging in Flammen auf.

Um 11:04 Uhr wurde die FF Meggenhofen zu diesem Brandeinsatz alarmiert und konnte kurze

Zeit später an die Einsatzstelle ausrücken. Da der eigentliche Einsatzort die Richtungsfahrbahn Wels betraf, wurde auch die Feuerwehr Haag am Hausruck in Marsch gesetzt.

Die Feuerwehr Meggenhofen konnte die Einsatzstelle über die nahe Autobahnbetriebsumkehre rasch erreichen und den bereits bis auf die Reifen ausgebrannten PKW mittels Schaumangriff ablöschen.

Die Feuerwehr Haag am Hausruck brauchte nicht mehr eingreifen. Die Autobahn war während der Einsatztätigkeit nur erschwert passierbar. Die Rettungsgasse auf der Anfahrt funktionierte nicht.



Einsatzsplitter:

VU, Sachschaden (31. Jänner 2014)

Am 31.1.2014 übersah ein deutscher PKW-Lenker den Querverkehr und stieß mit diesem zusammen.

Der deutsche Bernhard F. wollte im Bereich Lagerhaus Meggenhofen von einer Nebenstraße auf die L519 Innbachtallandesstraße einbiegen



und übersah vermutlich den von links, aus Richtung Kreisverkehr kommenden, Franz L.. Ein Zusammenstoß war unvermeidlich.

Telefonisch wurde die Feuerwehr Meggenhofen zu diesem Einsatz gerufen und führte Absicherungs- und Aufräumarbeiten durch.

Verletzt wurde glücklicherweise niemand. An den PKW's entstand erheblicher Schaden.

Selchkammerbrand (15. Februar 2014)

Einsatz für die drei Meggenhofener Feuerwehren am Samstag, den 15.2.2014, unmittelbar nach der Samstagssirenenprobe. Eine freistehende Selchkammer fing aus unbekanntem Gründen Feuer.

Um 12.01 Uhr wurden die Feuerwehren Roitham, Meggenhofen und Wilhelmsberg zu einem Brand einer Selchkammer nach Roitham alarmiert. Vorerst dachten einige, dass bei der Samstagssirenenprobe etwas nicht richtig funktioniert haben dürfte, da unmittelbar nach dem Auslaufen der Sirene, diese schon wieder zu heulen begann. Dem war aber nicht so und es handelte sich eben um einen tatsächlichen Alarm.

Zeitgleich fand auch das Begräbnis unseres Altbürgermeisters Georg Hiegelsberger statt, an

dem auch Abordnungen der drei Feuerwehren teilnahmen. So konnte relativ rasch ausgerückt werden.

Auf der Anfahrt sah man schon erste Rauchschwaden aufsteigen. Am Einsatzort angekommen, teilte uns die zuständige Feuerwehr Roitham jedoch schon mit, dass der Brand bereits gelöscht wurde und keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig sind.

Daraufhin rückten wir wieder ein und konnten die Teilnahme an der Begräbnisfeierlichkeit fortsetzen.

Als Glück im Unglück kann bezeichnet werden, dass die selbst gebaute Selche im Freien stand. Wäre sie in einem Gebäude platziert gewesen, wäre der Schaden sicherlich höher ausgefallen. Das Fleisch, nach Angaben der Besitzer ~60kg, wurde leider vernichtet.



Einsatzsplitter:

Mittelstreifenbrand A8 (18. Juni 2014)

Am 18.6.2014 wurde die Feuerwehr Meggenhofen um 17.17 Uhr zu einem Brandeinsatz auf die A8, Innkreisautobahn, gerufen. In Fahrtrichtung Wels brannte auf einer Ausdehnung von ca. 10m der Mittelstreifen.

Vermutlich durch eine weggeworfene Zigarette und in Zusammenhang mit dem Fahrtwind der vorbeifahrenden Fahrzeuge, entzündete sich auf Grund der herrschenden Trockenheit, der Mittelstreifen.



Kurz nachdem die Sirene die Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen alarmierte, konnte das Rüst-Lösch-Fahrzeug voll besetzt in Richtung Einsatzort ausfahren. Da sich kein Stau bildete, verlief die Anfahrt zur Einsatzstelle ohne Probleme. Bei km 26 in Fahrtrichtung Wels angekommen, wurden die Löscharbeiten sofort mit einem Hochdruckrohr begonnen. Parallel dazu wurde die Überholspur in Zusammenarbeit mit der Polizei gesperrt und entsprechend abgesichert.

Bereits kurze Zeit später konnte "Brand aus" gegeben werden.

VU auf A8, Diesel ausgeflossen (12. Juli 2014)

Am Samstag, den 12. Juli 2014 ereignete sich auf der A8 in Fahrtrichtung Wels bei km 21 ein Verkehrsunfall mit einem LKW, wobei der Anhänger umstürzte und Diesel aus dem Treibstofftank austrat.

Unmittelbar zur Samstaglichen Sirenenprobe um 12 Uhr wurde die Feuerwehr Meggenhofen zu dem LKW-Unfall alarmiert. Trotz kurzer Unsicherheit, ob es sich tatsächlich um einen Einsatzalarm handelte, konnte kurze Zeit später zum Einsatzort auf die A8 ausgerückt werden. Wie so oft, kämpfte man sich durch die nicht funktionierende Rettungsgasse bis an den Unfallort vor. Dort angekommen, fand man einen umgestürzten LKW-Anhänger vor. Zudem trat Diesel aus dem Treibstofftank des Zugfahrzeuges aus. Der ungarische Lenker blieb augenscheinlich unverletzt. Vermutlich war Unachtsamkeit der Auslöser für diesen Zwischenfall. Der Lenker kam dabei rechts von der Fahrbahn ab und versuchte sein Gespann wieder auf die Fahrbahn zurück zu bringen.

Dabei geriet es ins Schleudern und der mit Teilen für die Fahrzeugindustrie beladene Anhänger stürzte um.

Sofort setzte man Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Dieselaustrittes und sicherte die Unfallstelle ab. Polizei und ASFINAG waren ebenfalls Vorort.

Da jedoch die Alarmierung der Feuerwehr erst eine 3/4 Stunde nach dem Unfallzeitpunkt erfolgte, konnten die Maßnahmen nur bedingt durchgeführt werden.

In weiterer Folge wurden die Arbeiten des Bergeunternehmens, welches in der Zwischenzeit eintraf, unterstützt.

Die A8, war während der Berge- und Aufräumarbeiten im Bereich der Unfallstelle komplett gesperrt. Eine teilweise Umleitung erfolgte über den in diesem Bereich vorhandenen Parkplatz. Großräumig wurde jedoch bereits bei der Abfahrt in Meggenhofen seitens der Polizei abgeleitet. Ein erheblicher Stau bzw. Verzögerungen auf den Ausweichrouten waren die Folge.

Die Feuerwehr Meggenhofen stand mit 3 Fahrzeugen und 10 Mann bis ca. 14.30 Uhr im Einsatz.

Einsatzsplitter:



Einsatzsplitter:

Ölspur nach Moos (15. Juli 2014)

Am 15.7.2014 wurde die Feuerwehr Meggenhofen gegen 17.30 Uhr über eine Ölspur im Ortsgebiet von Meggenhofen verständigt.

Im Bereich der "Bäckerkurve" Richtung Pfarrhofsberg bis nach Moos konnte von den zufällig im Feuerwehrhaus anwesenden Kameraden eine teilweise erhebliche Ölspur vorgefunden werden.

Unverzüglich begann man die Ölspur mit Bindemittel abzustreuen und Ölspurtafeln aufzustellen.

Ein Verursacher konnte vorerst nicht festgestellt werden. Jedoch fand man fast am Ende der Spur (nach ca. 2km) ein defektes Fahrzeug vor, aus dem ein Dieselaustritt festgestellt wurde. Der Lenker, dieser kam gerade von einem nahen Reifenhändler zurück, meinte, dass er

den technischen Defekt an seinem Fahrzeug nicht bemerkt habe.



Unwetter (3. August 2014)

Am Sonntag, den 3. August, brach gegen 22.15 Uhr ein Unwetter über Meggenhofen herein. In kürzester Zeit gingen etliche Liter Wasser nieder. Die Folge: überschwemmte Garagen, Keller und Straßen.

Um 22:26 Uhr wurde die Feuerwehr Meggenhofen zum ersten Einsatz alarmiert. In der Ortschaft Obergallspach konnte ein Kanaldurchlass die Wassermassen, die vom darüber liegenden Hang herabschossen nicht mehr aufnehmen und überflutete nicht nur Straßen und Gärten, sondern das Wasser drang auch in eine Garage, indem zwei Autos standen, ein.

Nach der Alarmierung, Ausrückung und Ankunft am Einsatzort, begann man sofort damit, die Wassermassen aus dem Garten bzw. aus der Garage abzupumpen. So konnte es geschafft werden, dass die PKW's vermutlich keinen Schaden davon trugen.

In einer weiteren Garage in Obergallspach drang ebenfalls Wasser ein, welches mit Besen aus dieser gekehrt wurde.

Als alles schon so aussah, als würde sich ein "Feierabend" anbahnen, kam ein Anruf einer besorgten Bürgerin die meinte, dass Wasser in ihren Keller eintrat und sie eh schon den Notruf gewählt hätte. Vermutlich durch eine Ortsnamensverwechslung wurde aber nicht die Feuerwehr Meggenhofen, sondern die Feuerwehr Schlatt bei Schwanenstadt alarmiert. Unverzüglich machten sich die freien Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen auf den Weg in die Ortschaft Schlatt. Dort angekommen wurde festgestellt, dass nicht nur in einem Keller, sondern in zwei Kellern das Wasser zwischen 10 und 40 cm hoch stand.

Auch hier wurden die Tauchpumpen in Stellung gebracht und das Restwasser mit dem Nasssauger aufgenommen. Glücklicherweise, wenn man in solchen Fällen überhaupt von Glück sprechen kann, kam das Wasser durch den Boden(!) und nicht durch das Kellerfenster. Somit war das Wasser verhältnismäßig sauber und kaum Schlamm und Dreck dabei.

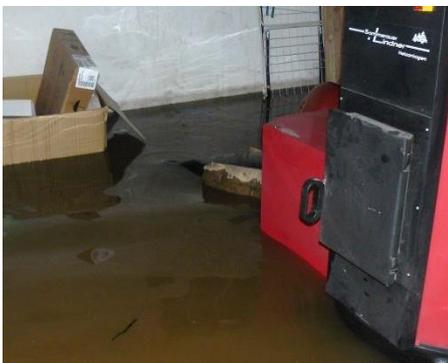
Einsatzsplitter:

Leider war in einem Keller ein Pellet-Lagerraum eingerichtet. Pellets wenn sie Nass werden, quellen auf und ein erheblicher Druck entsteht. Das musste auch dieser Hausbesitzer leidvoll erleben. Die noch trockenen Pellets konnten abgesaugt werden. Die nassen Pellets, die eine Wand und eine Holzabstützung schon verschoben haben, wurden beiseite geschaufelt, um den weiteren Druck auf die Wände zu nehmen.

Zusätzlich wurde beim dritten Haus in dieser Reihe ein Graben hergestellt und eine Pumpe

installiert, damit das Hangwasser nicht ins Haus eindringen kann.

Nach all diesen Arbeiten rückten die letzten Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen, die mit über 20 Mann und drei Fahrzeugen im Einsatz stand, gegen 3.30 Uhr wieder ein. Unterstützung kam in der Ortschaft Obergallspach von der bereichszuständigen Feuerwehr Roitham (Bez. Grieskirchen) mit KLF-A und MTF. Zugleich war dies auch der erste Einsatz des neuen KLF-A der FF Roitham.



Einsatzsplitter:

VU in Egg (16. August 2014)

Am 16. August vormittags wurde die Feuerwehr Meggenhofen zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall in die Ortschaft Egg gerufen.

In einer unübersichtlichen Kurve stießen zwei Fahrzeuge so heftig zusammen, dass keines der beiden Autos mehr fahrtüchtig war. Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt. Lediglich zwei im Fond mitfahrende

Kinder (ordnungsgemäß in den Kindersitzen angeschnallt) erlitten einen leichten Schock. Die Feuerwehr Meggenhofen sicherte die Unfallstelle ab und säuberte nach der Unfallaufnahme durch die Polizei die Fahrbahn. Ein Abschleppunternehmen transportierte einen PKW ab. Der zweite wurde von der Feuerwehr gesichert am Straßenrand vorübergehend abgestellt. Die Straße war während dieser Arbeiten nur erschwert passierbar.



VU im Kreisverkehr (19. August 2014)

Am Dienstag, den 19.8.2014, stürzte im Kreisverkehr des Betriebsbaugebietes Meggenhofen in der Ortschaft Trappenhof ein Traktoranhänger um.

Vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit stürzte bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr in Richtung Gallspach der Anhänger, welcher mit Weizenkleie beladen war, um. Der junge Traktorlenker aus Waizenkirchen unterschätzte offensichtlich die Fliehkräfte, die auf den Anhänger wirkten.

Die Weizenkleie verteilte sich auf die Fahrbahn

und den angrenzenden Radweg. Verletzt wurde niemand. Durch einen Passanten wurde die Feuerwehr Meggenhofen über diesen Vorfall informiert. Da gerade einige Kameraden die Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus nutzten, konnte kurzfristig und ohne zusätzliche Alarmierung ausgerückt werden.

An der Einsatzstelle angekommen, wurde diese sogleich abgesichert und Vorbereitungen zum Aufstellen des Anhängers getroffen. Der Anhänger selbst, wurde mit Hilfe eines Traktors aufgestellt. Im Anschluss wurde die Weizenkleie wieder auf den Anhänger verladen.

Für den Zeitraum der Aufräumarbeiten war der Kreisverkehr nur erschwert passierbar.



Einsatzsplitter:

VU auf A8, Umweltschaden (22. August 2014)

Eine Unachtsamkeit, laut eigenen Aussagen eines Lenkers eines slowakischen LKW's, führte zu einem schweren Unfall mit Umweltschaden auf der A8, der Innkreisautobahn, bei der Auffahrt zur Raststelle Aistersheim. Dabei flossen etwa 400l Diesel aus und verteilten sich auf Fahrbahn und Bankett.

Um 01:54 Uhr wurde die Feuerwehr Meggenhofen mittels Sirene, Pager und telefonischer Benachrichtigung alarmiert. 20 Mann konnten in kürzester Zeit zum Einsatzort ausrücken.

An der Einsatzstelle angekommen, zeigte sich folgende Lage: Ein Sattelschlepper stand zu einem verkehrten 1-er eingeschlagen im Straßengraben zwischen Pannenstreifen und der Auffahrt zur Raststelle Aistersheim in Fahrtrichtung Suben.

Eine mit Diesel angereicherte Umgebungsluft stand den Kameraden der Feuerwehr

Meggenhofen in der Nase. Von der bereits anwesenden Polizei wurde mitgeteilt, dass keine Personen eingeklemmt oder verletzt sind und etwa 400l Diesel ausgeflossen sein dürften.

Nach den Absicherungsarbeiten konzentrierte man sich auf das Binden der sich auf der Fahrbahn befindlichen Flüssigkeiten und kehrte die größten Verunreinigungen zur Seite.

Da ein erheblicher Teil des Treibstoffes auch ins Erdreich gelangt war, wurde ein Sachverständiger des Landes OÖ beigezogen. Dieser veranlasste das fachgerechte entsorgen des kontaminierten Erdreiches.

Der defekte LKW wurde von einem Abschleppunternehmen geborgen und abtransportiert.

Der Einsatz dauerte wegen der erforderlichen Ausleucharbeiten für die Aufräum- und Baggerarbeiten bis in die Morgenstunden an.

Die Auffahrt zur Raststelle war teilweise komplett gesperrt. Auf Grund der Nachtstunden kam es aber zu keinen nennenswerten Stauungen.



Einsatzsplitter:

Schlepphilfe einmal anders (23. August 2014)

Am 23. August stellte im Rahmen des Oldtimer-Treffens der Pfarre Meggenhofen der ÖAMTC seinen Überschlagssimulator aus und wollte diesen auf der Wiese hinter dem ehemaligen Pfarrhof in Stellung bringen.

Da jedoch auf Grund des Regens der letzten Tage der Boden sehr aufgeweicht und das Gerät ca. 2 t wog, sank der Anhänger samt LKW im Erdreich ein. Ein Weiterkommen war nicht mehr möglich.

Telefonisch wurde die Feuerwehr Meggenhofen vom FW-Einsatzleiter während des Oldtimer-

Treffens verständigt, dass ein Seilwindeneinsatz des Rüst-Lösch-Fahrzeuges notwendig werden wird.

Und so war es auch. Der ÖAMTC-LKW wurde samt Anhänger mit der Seilwinde aus dem weichen Bereich gezogen und anschließend direkt von der Wiese geschleppt.

Gemeinsam wurde der Überschlagssimulator vom Anhänger abgeladen und betriebsfertig aufgestellt.

Normalerweise hilft der ÖAMTC liegen gebliebenen Fahrzeugen. Diesmal brauchte er jedoch selbst Hilfe. "Schlepphilfe einmal anders". 😊



3 LKW in VU verwickelt (1. September 2014)

Am Montag, den 1.9.2014 wurde die Feuerwehr Meggenhofen zu einem schweren Verkehrsunfall mit drei LKW auf die A8, Innkreisautobahn, zwischen Meggenhofen und Aistersheim in Fahrtrichtung Suben, alarmiert. Mindestens ein Lenker sei eingeklemmt, so die Alarmierung um 14:31 Uhr.

Noch in der gleichen Minute konnte die "ausgerückt" Meldung am elektronischen Alarmierungssystem betätigt werden. Kurze Zeit später verließ auch schon das Rüst-Lösch-Fahrzeug voll besetzt das Feuerwehrhaus Richtung Einsatzstelle.

Wieder einmal musste sich durch die nicht funktionierende Rettungsgasse gekämpft werden.

Als man an der Einsatzstelle ankam, fand man drei beteiligte LKW's vor, in denen noch ein Lenker eingeklemmt war.

Aus unbekanntem Gründen kam es zu einem Auffahrunfall. Ein rumänischer LKW fuhr auf einen vor ihm fahrenden österreichischen LKW auf. Wiederum ein rumänischer Lenker bemerkte diesen Vorfall offensichtlich zu spät und fuhr auf seinen Landsmann auf. Praktisch der dritte im Bunde hatte das größte Pech und wurde im Fußbereich massiv eingeklemmt, jedoch augenscheinlich dabei nicht verletzt.

Einsatzsplitter:

Nachdem die Einsatzstelle abgesichert war, wurde mit dem Befreien des Lenkers begonnen. Unter Zuhilfenahme von Rettungszylinder und Rettungsspreizer konnte der Fußraum so weit geöffnet werden, dass der Fahrer eigenständig sein Führerhaus verlassen konnte. Zur Vorsicht wurde er jedoch vom anwesenden Rettungsteam ins Klinikum Wels-Grieskirchen gebracht. Alle weiteren LKW-Lenker wurden nicht verletzt.

Während der Rettungs- und Aufräumarbeiten war die A8 komplett gesperrt. Der Rückstau reichte zeitweise über die A25(!) fast bis zum Knoten Haid zurück.

Die defekten LKW's wurden von einem Abschleppunternehmen verbracht.

Einsatzende für die 18 ausgerückten Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen war um ca. 17 Uhr.



Tresorbergung (6. Dezember 2014)

Was man so alles im Wald findet. Im Zuge einer Treibjagd wurden im Bereich der sogenannten Siebenbrünn ein bereits geknackter Tresor und weitere Geldkassetten gefunden.

Bei der angesprochenen Treibjagd beteiligte sich auch der Kommandant der Feuerwehr Meggenhofen und stieß dabei zufällig auf den

aus einem Einbruch in ein Geschäft in Lohnsburg stammenden Tresor.

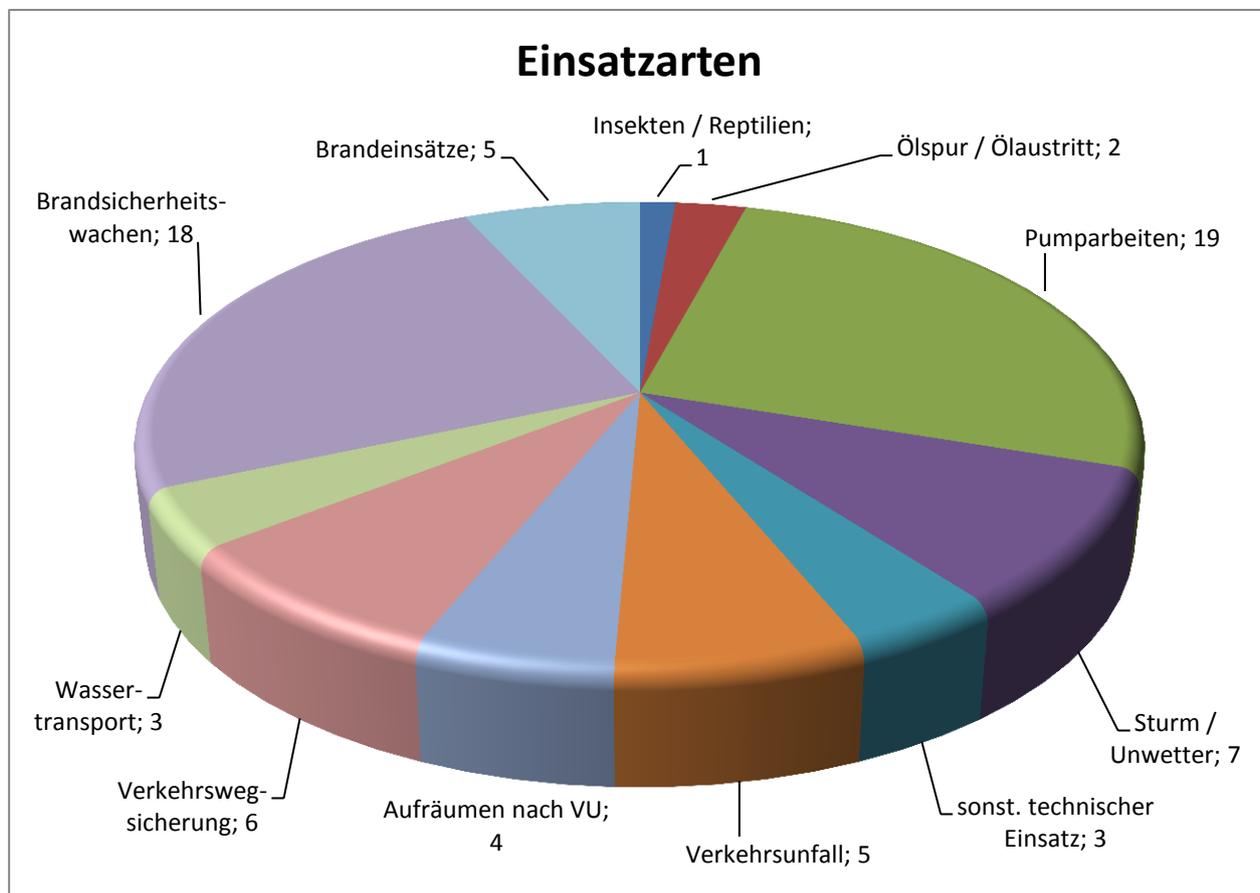
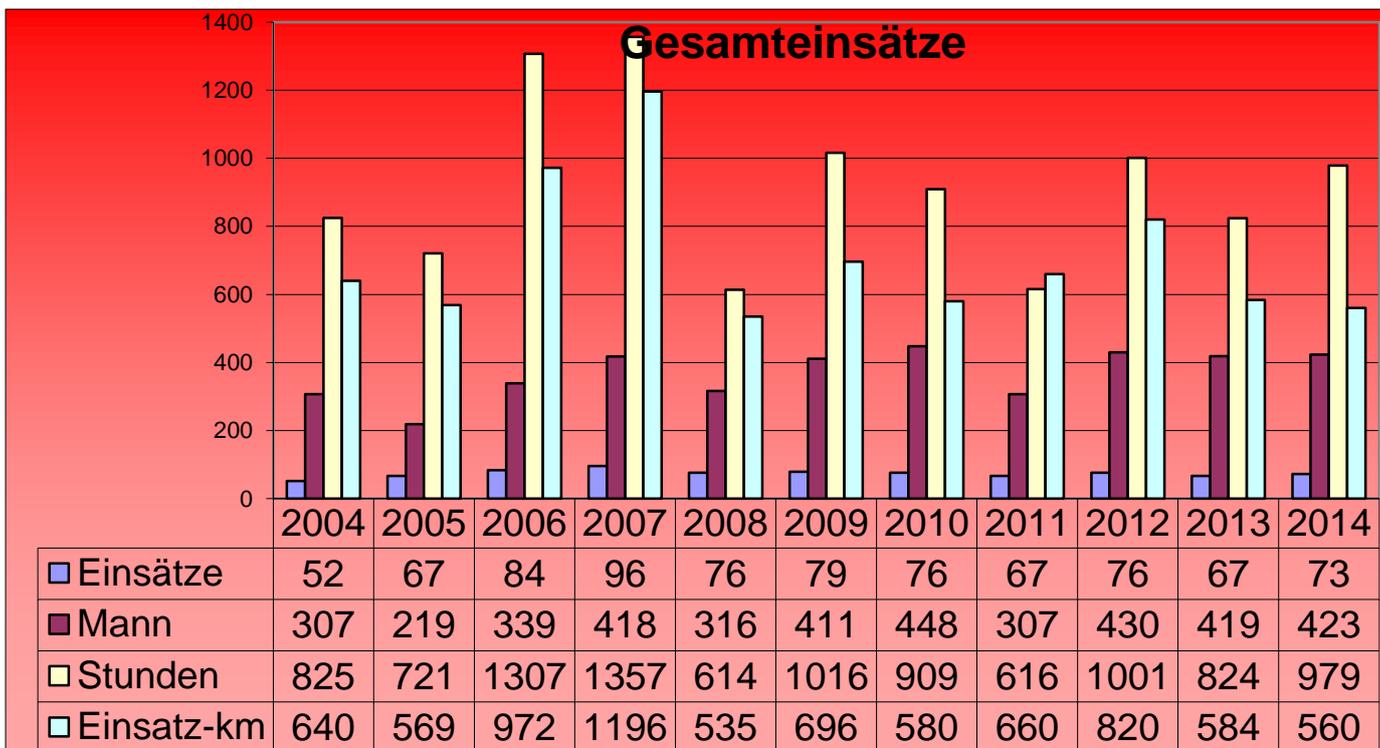
Nach Rücksprache mit der Polizei und Besichtigung durch die Spurensicherung, konnte der Tresor zur Bergung frei gegeben werden.

Die Feuerwehr Meggenhofen rückte mit dem Rüst-Lösch-Fahrzeug an und barg unter Zuhilfenahme der Seilwinde den Tresor, der in einem Graben im Wald entsorgt wurde.

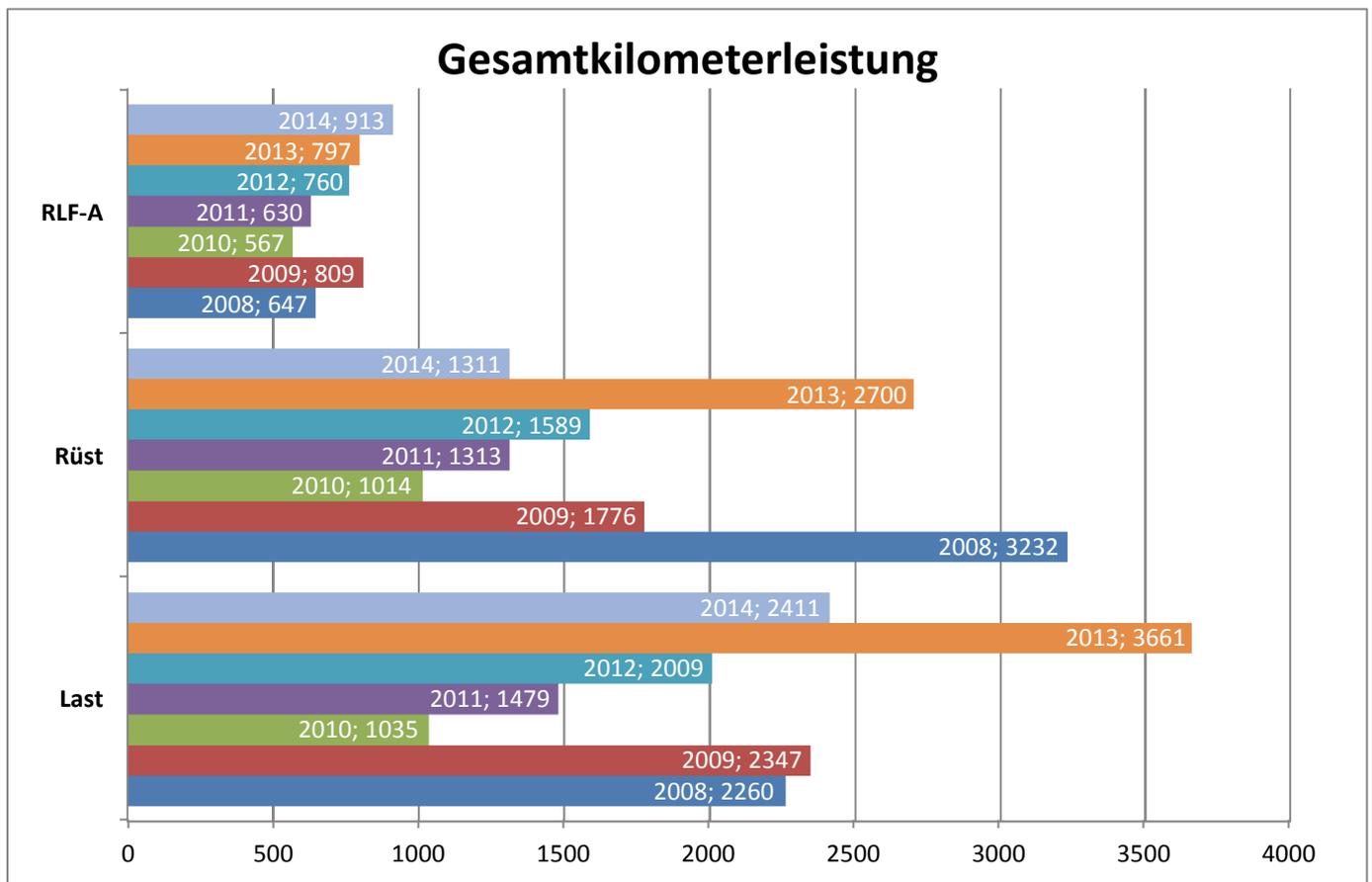
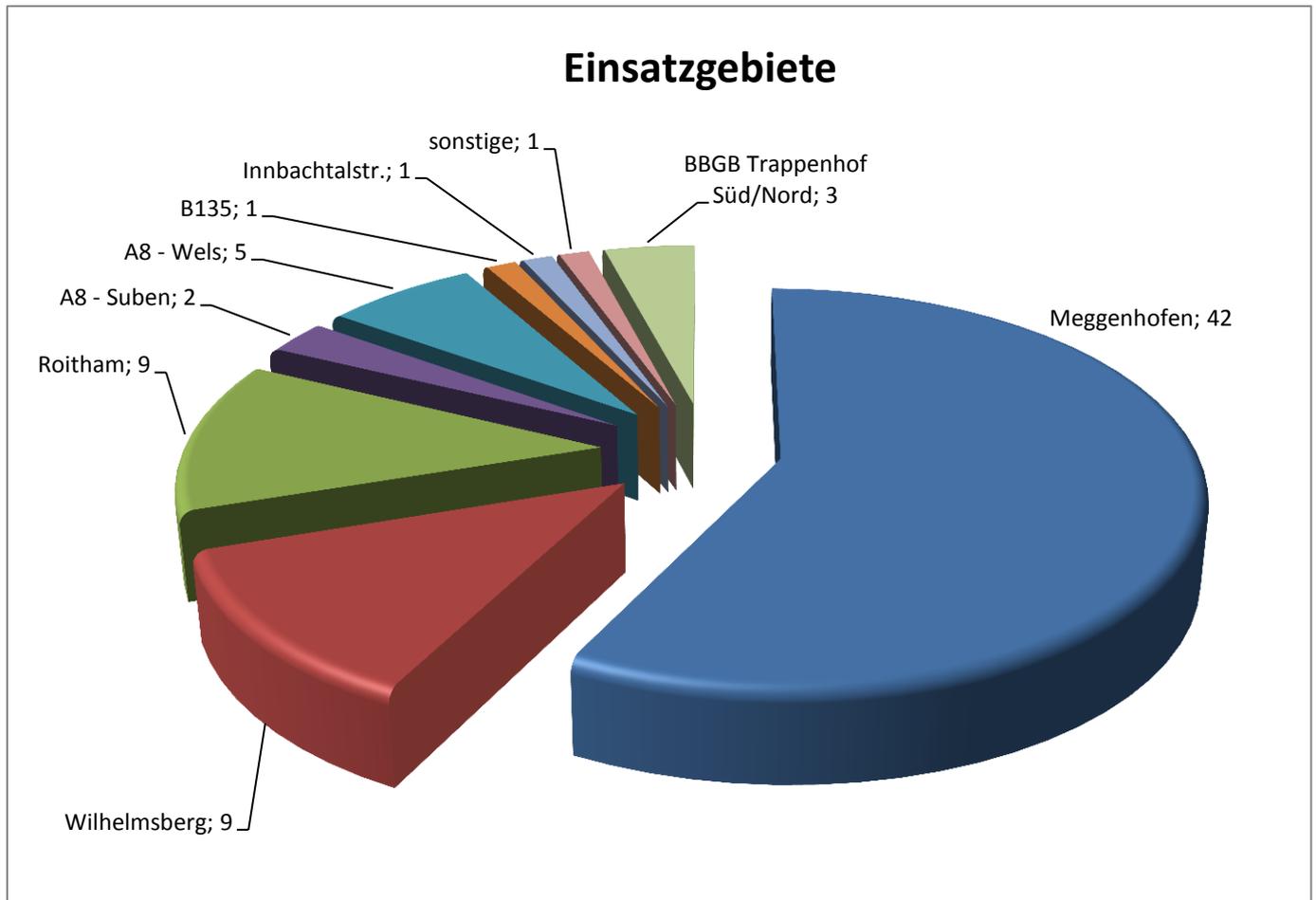


Zusammenfassung: Brand- und technische Einsätze

Die hier beschriebenen Einsätze, geben wie immer nur einen Auszug unserer tatsächlichen Einsätze, dar. Nachstehend sind die Einsatz Tätigkeiten der Feuerwehr Meggenhofen nochmals tabellarisch in einer Gesamtübersicht zusammengefasst. Stand: 16.12.2014.



Zusammenfassung: Brand- und technische Einsätze



Ausrückungen, Feste, Tagungen, Versammlungen:

Diese Themen gehören genauso zur Tagesordnung im Feuerwehrdienst wie Einsätze und Übungen.

Besonders erwähnen möchte ich in dieser Rubrik, dass die Feuerwehren auch immer ein offenes Ohr für soziale Anliegen haben. So wird bereits seit Jahren im Rahmen der „Aktion Friedenslicht“ das Kinderdorf in Altmünster unterstützt. Aus der letzten Aktion konnte u.a. auch durch ihre Spende, der **Sozialfond Meggenhofen** mit einer Gemeinschaftsspende der drei Meggenhofener Feuerwehren mit € **1.050,-** unterstützt werden.



Spende Sozialfond, 07.02.2014

Da Bilder mehr als tausend Worte sagen, hier noch ein paar Impressionen:



Bez.-Tagung, Manglbürg, 19.03.2014



Dienstjubiläum, 12.03.2014



EDV-Schulung, Roitham, 19.11.2014



Fzg.-Segnung, Gaspoltshofen, 23.05.2014



FF-Ausflug, Prag, 03.10.2014



FF-Ausflug, Prag, 03.10.2014



FF-Ausflug, Prag, 03.10.2014



Florianimesse, 02.05.2014

Umbau RÜST-LÖSCH-FAHRZEUG (RLF-A):



Im Zuge der vielen technischen Übungen, wurde mehr und mehr festgestellt, dass die Lagerung der Gerätschaften speziell für diese Einsätze in zwei Fahrzeugen nicht zweckmäßig ist. Aus diesem Grund wurde beschlossen, Umbau bzw. Anpassungen am Rüst-Lösch-Fahrzeug (RLF-A) vorzunehmen.

In Eigenregie konnten sämtliche Arbeiten durchgeführt werden und fanden in den Geräteräumen (GR) 1 und 3 sowie 2 und 4 nun ihren Platz. Im GR 1 befinden sich nun alle Hauptgeräte, die zur Aufarbeitung von Verkehrsunfällen vorrangig benötigt werden. Eine übersichtliche Anordnung und detaillierte Beschriftung lässt langes Suchen vergessen machen. Im GR 3 wurden anstatt des Dreifaches Fachböden mit Boxen eingebaut. So konnte mehr Platz gewonnen und die Gerätschaften übersichtlicher gehalten werden. Zudem ist

in den Boxen der Transport vom Fahrzeug zur Einsatzstelle einfacher.

Das Umbau-Team der Feuerwehr Meggenhofen ist sich sicher, mit diesen Maßnahmen noch effizienter und schneller Hilfe für Verunfallte leisten zu können.

Einen **herzlichen Dank an die Fa. KREUPL**, in dessen Werkstätte etliche Arbeiten stattfinden durften.



Dank der vielen helfenden Hände und des Engagements unserer Mitglieder, konnten auch die Kosten (aus der eigenen Mannschaftskasse) dieses Umbaus relativ niedrig gehalten werden.

Da unser **RÜST-LÖSCH** auch das Arbeitstier unserer Feuerwehr ist, sind wir natürlich sehr bemüht, ihn in Schuss zu halten. Mittlerweile wird er wohl die Hälfte seiner Lebens- bzw. Einsatzdauer (16 Jahre) absolviert haben. Daher wurde weiters beschlossen, um auch der Verkehrssicherheitswillen wegen, ihn mit neuen Reifen auszustatten.

Auch wenn im Vorfeld berichtet wurde, dass dieses Fahrzeug im Jahr rund 1.000 km zurücklegt, und sich das nicht wirklich viel anhört, so war er doch 91 mal im Einsatz.

Auch mit unseren zwei weiteren Fahrzeugen, wird viel bewegt. Hat sich das **RÜST-Fahrzeug** als Fahrzeug der zweiten Welle etabliert, ist es nicht minder unwichtiger. Speziell für das Nachbringen der Einsatzmannschaft, die Errichtung einer Einsatzleitstelle oder zur Absicherung bei Einsätzen auf Verkehrswegen leistet er sehr gute Dinge. Auch ist in diesem Fahrzeug die Rettungsplattform, die häufig bei Einsätzen in Verbindung mit LKW's zur Verwendung kommt, situiert. Bei 74 Anlässen wurden immerhin über 1.300 km zurückgelegt.

Auch der dritte im Bunde ist nicht mehr wegzudenken. **LAST Meggenhofen** leistet im Bereich des Nachschubes und der Versorgung sehr wertvolles. Als Packesel kommt er immer dann zum Einsatz, wenn Einsatzmittel nicht anderweitig transportiert werden können. 111-mal wurde er im vergangenen Jahr benötigt. Die Kilometerleistung betrug 2.411 km.



Übungen, Schulungen, Bewerbungsgruppe:

Zu fixen Terminen treffen sich die Kameraden, in Zukunft auch eine Kameradin, zur Aus- und Weiterbildung zu den verschiedensten Themenbereichen. 24 Übungen standen am Terminplan. Dazu kamen noch etliche Veranstaltungen von Nachbarsfeuerwehren. Immer am **2. Mittwoch im Monat!**



Ein immer wichtiger Ausbildungspunkt ist der **Atemschutz**. In zwei zusätzlichen Sonderübungen wurde speziell dafür ausgebildet. Als Höhepunkt konnte der Brandcontainer bei der Betriebsfeuerwehr der Voest Alpine in Linz „erobert“ werden. Ebenfalls wurde erstmals das Atemschutzleistungsabzeichen in der Stufe GOLD abgelegt.



Die **Wettbewerbsgruppe** investierte speziell im Frühling wieder viel Zeit für die Vorbereitungen für die Leistungsbewerbe und nahm letztlich am Abschnittsbewerb des Abschnittes Peuerbach in St. Agatha, am Abschnittsbewerb des Abschnittes Haag in Haag, am Bezirksbewerb des Bezirkes Grieskirchen in Steinerkirchen und am Oö. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Steyr teil. Die dabei gezeigten Leistungen konnten sich durchaus sehen lassen.



Lehrgänge, Ausbildung, Leistungsabzeichen:

An der ältesten Feuerweherschule Österreichs, werden jährlich über hundert Lehrgänge angeboten. Wichtige Grundinformationen werden dort vermittelt. Der letzte Schliff sozusagen, muss aber in der eigenen Feuerwehr stattfinden. 14 Kameraden unserer Feuerwehr bildeten sich an 55 Lehrgangstagen auf Bezirks- und Landesebene weiter und opferten dafür genauso viele Urlaubstage. **Herzlichen Dank.**

Name	Lehrgang an Landesfeuerweherschule oder Bezirk	Lehrgangstage
Baldinger Manuel	Funk-Lehrgang	2
Baumgartner Gernot	Schrift- u. Kassenführer, technischer Lehrgang I	5
Eigl Johann, jun.	FW-Geschichte-Lehrgang	2
Fuchs Franz Josef	Brandmeldeanlagen, FMD-Ausbildung	2
Fuchs Wolfgang	Einsatzleiter-Lehrgang	3
Kirchberger Michael	Gruppenkommandanten-Lg., Maschinistenausbildung	7
Mairinger Martin	Zugskommandanten-Lehrgang	5
Mairinger Stefan	Vollschutzträgerausbildung	2
Rebhan Christian	Brandschutzbeauftragten-Lg., Maschinistenausbildung	4
Schmidt Jakob	Atenschutz-Lg., Maschinistenausbildung	6
Schmidt Jonas	Funk-Lehrgang	2
Stöger Franz	TLF-Maschinen-Lehrgang	3
Voithofer Reinhard	Kommandanten-Weiterbildungs-Lehrgang	1
Voithofer Tobias	Gerätewart, technischer Lehrgang I, gefährliche Stoffe-Lehrgang, Maschinistenausbildung	11
		55

Nach Abschluss der Bewerbungstätigkeit begann für die TRT-Gruppe (Technical Rescue Team) wieder die Zeit, sich mehr und mehr mit dem Thema der Personenrettung aus verunfallten Fahrzeugen auseinander zu setzen. Zu den normalen Übungsterminen kamen weitere 12 Übungen hinzu, in denen mehr als 10 Altfahrzeuge zerschnitten, zersägt oder aufgespreizt wurden. Als Krönung nahm man an den THL-Ausbildungstagen in Ybbs an der Donau teil.

Da es immer schwieriger wird, geeignete Altfahrzeuge für Übungszwecke zu bekommen, wären wir sehr dankbar, wenn sie uns mit der zur Verfügungsstellung ihres Altfahrzeugs helfen könnten. Nach unserer Verwertung wird das Fahrzeug natürlich einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Bitte melden sie sich bei Bedarf bei einem unserer Kameraden.



Acht Kameraden nutzten die Gelegenheit, um sich auch einmal außerhalb Österreichs fortzubilden. **Fit4Rescue** nennt sich eine Ausbildungsveranstaltung, bei der es primär um die Kommunikation in der Mannschaft untereinander geht. Spielerisch in verschiedenen Stationen wird das „Reden“ gelernt.

Leistungsabzeichen:

Feuerwehrleistungsabzeichen	
SILBER	Baldinger Manuel, Schmidt Jonas

Funk - Leistungsabzeichen	
SILBER	Hattinger Florian Kirchberger Matthias Kirchberger Michael Kirchberger Richard Schmidt Jakob Voithofer Tobias



Atemschutz - Leistungsabzeichen	
BRONZE	Kirchberger Michael Voithofer Tobias Salfinger Daniel (FF Wilhelmsberg)
GOLD	Mairinger Stefan Fuchs Wolfgang Voithofer Reinhard



Auszeichnungen, Neuaufnahmen:

Name	Auszeichnung
Roider Hans Peter	40-jährige Dienstmedaille
Voithofer Alfred	50-jährige Dienstmedaille
Leitner Josef (+)	60-jährige Dienstmedaille

Neuaufnahme	Informationsabend
 Berghammer Alexander	Unter dem Motto „ WIR BRAUCHEN DICH “, findet am Freitag, den 23. Jänner 2015 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Meggenhofen für alle Interessierten (Frauen wie Männer) wieder ein Informationsabend über die Feuerwehr statt. In einer kurzen Präsentation wird die Arbeit der Feuerwehr und das Kommando vorgestellt. In einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre möchten wir euch das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und Geräte näher bringen. Mit den zuletzt beigetretenen Mitgliedern können auch gleich mögliche Fragen erörtert werden. Hast du Interesse? Komme einfach vorbei und nimm auch Deine Freunde und Bekannten mit.

7. Glühweinstandl

mit: Glühwein, Punsch, Tee, Leberkäsemmel, Gulaschsuppe



am **24.12.2014** nach der Christmette
vor dem Feuerwehrhaus in Meggenhofen

Die Bewerbungsgruppe der
Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen
freut sich auf Ihren Besuch.

baumgartner energy

Baumgartner Energy GmbH
4673 Gaspoltshofen Badgasse 5
07735 6937-0 office@baum-autom.at

Elektroinstallation + Haustechnik + Reparatur & Service + Photovoltaik

Wir danken der
Fa. BAUMGARTNER
für die kostenlose
Vervielfältigung des
Jahresberichtes.

Auch im Jahr 2015... 365 Tage im Jahr... 24 Stunden am Tag... jederzeit für Sie bereit!

Freiwillig und unentgeltlich für Ihre Sicherheit im Einsatz!

Impressum: Jahresbericht der Freiw. Feuerwehr Meggenhofen für das Jahr 2014 (Stand: 16.12.2014); Eigendruck;
Alle Fotos: FF Meggenhofen;
für den Inhalt verantwortlich: HBI Reinhard Voithofer
erstellt von: HBI Reinhard Voithofer

P.S.: Wer im Bericht einen Fehler findet, der darf ihn natürlich behalten. 😊